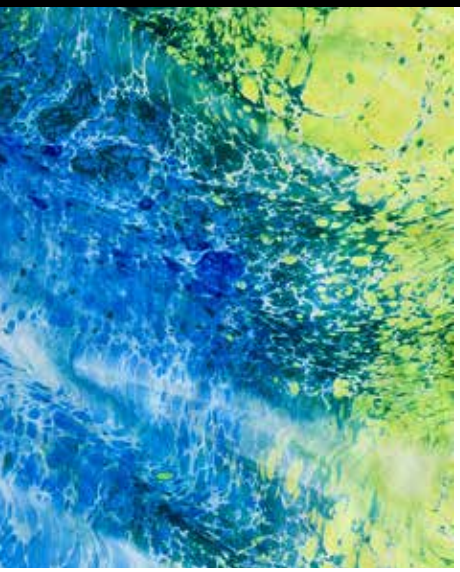
Stadtteil- und Vereinszeitung Neugereut

Treffpunkt

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V.

41. Jahrgang Ausgabe Juli/August/September 2013



Neue Termine :

„ Vom Nebeneinander zum Miteinander“

Infos auf Seite 13

Verkaufsoffener Sonntag und Sommerfest im Einkaufszentrum Neugereut am 30.06.2013

Der „Treffpunkt Neugereut“ ist eine unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Stadtteil-und Vereinszeitung von Einwohnern für Einwohner

Inhalt und Impressum

Inhalt:

Inhalt und Impressum	Seite 2
BIN	Seite 3
BIN-News	Seite 4
Die 5. Seite	Seite 5
BIN aktuell/ Leserbriefe	Seite 6
SKG Max-Eyth-See	Seite 7
Soziale Stadt	Seite 8+9
evangelische Kirche/Senioren	Seite 10
evangelische Kirche	Seite 11
TSV Steinhaldenfeld	Seite 12
v. Nebeneinander zum Miteinander/ BIN Veranstaltung	Seite 13
ökumenische Seite	Seite 15
Stadtteilbibliothek	Seite 16
Kulturkreis	Seite 17
St. Monika	Seite 19
Aus den Nachbarkreisen	Seite 21
s`Dudlsäckle	Seite 22
MKKN	Seite 23
Kulturkalender	Seite 24

Impressum

Verantwortlich nach § 26 BGB
Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

1. Vorsitzender
Berthold Petri
Tel. 90052008

Stellvertreter
Mario Giordan
Tel.: 533184

Redaktionsteam
Andrea Florian, Mario Giordan, Jürgen Häußer, Johannes Jäger, Berthold Petri, Gerd Schmid, Oskar Schulz, Jana Schuster, Kadir Tuna

Vertrieb und Privatanzeigen
Christel Betzwieser Tel. 537145
Mario Giordan Tel. 533184

Redaktionsschluss 02.09.2013
Redaktionssitzung 06.09.2013

Kontakt
redaktion@buergerverein-neugereut.de

Bankverbindungen
BW Bank · Konto: 2023133 · BLZ : 60050101
Volksbank Stuttgart eG
Konto: 529039001 · BLZ: 60090100

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck und Layout: Fresko- Werkstatt für Werbung, Hauptstraße 22, 89173 Lonsee
Tel.: 07336 920584
info@fresko.de; www.fresko.de

Institutionen und Vereine in Neugereut

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde	Tel. 53 34 88
Pfrin. D. Niethammer-Schwegler	Tel. 53 94 21
Katholische Kirchengemeinde	
Herr Msgr. Dr. Oliver Lahl	Tel. 5 36 04 22
Herr Pfarrer Dr. T. Wallner	Tel. 53 38 18
Neuapostolische Kirche	Tel. 5 30 19 70
Gemeindevorsteher Hr. Brehm	Tel. 5943 70

Jugend und soziale Einrichtungen Kultur und Sport

Jugendamt Soziale Dienste Herr Schell	Tel. 216-45 52
Gesellschaft für soziale Jugendarbeit	Tel. 53 30 94
Jugendhaus Jim Pazzo	Tel. 53 17 70
Abenteuerspielplatz Herr Cäsar	Tel. 53 00 851
DPSG Pfadfinder Herr Feldmann	Tel. 0172 7 16 76 19
PSG Pfadfinderinnen Frau Pomorin	Tel. 9 53 40 15
PSG Pfadfinderinnen Frau Wilke	Tel. 53 75 05
Migrationsdienst Caritas Frau Schwarz	Tel. 6 45 31 23
Altenwohnheimanlage	
St. Monika-Sr. Lissy	Tel. 9 53 22-0
Mieterbörse Neugereut	Tel. 5 30 01 73
Stadtteilbibliothek Zweigstelle Neugereut	Tel. 216-81 18
Medienwerkstatt	Tel. 5 30 05 05
English Club, Frau Deufel	Tel. 53 31 99
Kulturkreis Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
Männer Koch Klub Neugereut Herr Begero	Tel. 53 31 98
Singkreis Neugereut Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
SKG Max-Eyth-See e.V. Frau Betzwieser	Tel. 53 71 45
Kulturverein „s`Dudelsäckle“, Hr. Hinderer	Tel. 3 89 18 30
TSV-Steinhaldenfeld, Herr Frys	Tel. 53 18 41
1. Narrenzunft „Ägger-Orks“	
H. Hanselmann	Tel. 0173 6 50 90 95

Kindergärten und Schulen

Pelikan Grundschule Neugereut	Tel. 216-9 89 30
Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut	Tel. 216-8 94 00
Ev. Kindergarten, Pelikanstraße	Tel. 53 46 60
Kath. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 19 34
Städt. Kindergarten, Ibisweg	Tel. 53 79 61
Städt. Kindergarten, Lüglensheide	Tel. 5 38 04 50
Städt. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 22 42
Städt. Kindergarten, Regenpfeiferweg	Tel. 53 67 00
Städt. Kindergarten, Wildgansweg	Tel. 536 04 27

Notfall: Feuerwehr, Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizeinotruf	**Tel. 110**

Verwaltung und Behörden

Bezirksrathaus Mühlhausen Bürgerinfo	Tel. 216-9 68 23
Jobcenter Mühlhausen	Tel. 216-9 75 43
Polizeiposten Neugereut, Herr Kruck	Tel. 89 90-47 70
Sperrmüllabfuhr (Kundenberatung)	Tel. 216-8 87 00

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Baumaßnahmen aus den Planungen des Arbeitskreises 3 der Sozialen Stadt wurden in der Zwischenzeit umgesetzt.

Die Verkehrsnasen im Flamingoweg, der Pelikanstraße und der Kormoranstraße sind gebaut. Einige begleitende Maßnahmen, wie die Beseitigung des teilweise irretierenden Schilderwaldes, stehen noch aus. Die Durchführung dieser Maßnahmen wurde bereits durch den Bürgerverein und das Bezirksrathaus angemahnt und sollen in Kürze umgesetzt werden. Der BIN wird dies weiter beobachten.

Der Sinn dieser Nasen besteht in einer Verkürzung der zu überquerenden Fahrbahn für die Fußgänger und soll insbesondere der Sicherheit unserer jüngsten Mitbewohnern dienen. Der zuständige Arbeitskreis hat sich für diese Maßnahme nach einem intensiven und nahezu zwei Jahre dauernden Beteiligungsverfahren entschieden.

Kritische Stimmen sind immer hilfreich, wenn die Bedenken rechtzeitig im Rahmen des laufenden Beteiligungsverfahrens eingebracht werden. Ich kann daher nur alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auffordern, die Gestaltungsmöglichkeiten, die die Soziale Stadt für Neugereut bietet, wahrzunehmen.

So auch bei dem nächsten Bauvorhaben, unserem neuen Bürger- und Jugendhaus. Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen. Am 20 Juni wurde die Ausstellung des Siegermodells in unserer Stadteilbibliothek eröffnet. Damit ist der Planungsvorgang allerdings noch nicht abgeschlossen. Dem Architektenbüro wurden bereits Änderungswünsche mitgeteilt. Auch hier sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, sich an den weiteren Planungen im Arbeitskreis 2 zu beteiligen.

Am 30.06.2013 ab 11 Uhr veranstaltet der HGV Einkaufszentrum Neugereut e.V. einen verkaufsoffenen Sonntag.
Die Gewerbetreibenden des Einkaufszentrums Neugereut wollen sich und ihre Angebote präsentieren. BIN nimmt an diesem verkaufsoffenen Sonntag mit einem Informationsstand teil. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Zum Thema „Entwicklung des Einkaufzentrums„ veranstaltet der Arbeitskreis 4 der Sozialen Stadt zusammen mit dem Stadtteilmanagement am 06.07.2013 ab 14:00 Uhr einen Workshop in der Jörg-Rathgeb-Schule.

Lassen Sie mich noch ein paar Worte zu „Lets Putz“ sagen. In diesem Jahr konnte keine Lets Putz Aktion in Neugereut stattfinden. Die Putzete wird im kommenden Jahr wieder durch den BIN organisiert. Neugereut hat den 2. Platz bei der Putzete 2012 errungen. Das Preisgeld wird wieder mit den teilnehmenden Schulen geteilt.
An dieser Stelle bedanke ich mich bei unserem Mitglied Gerald Peissl für die jahrelange aufwendige Planung und Organisation der Putzete. Herr Peissl tritt in diesem Jahr etwas kürzer, steht uns aber mit seinem knowhow im nächsten Jahr zur Verfügung.

Berthold Petri
1.Vorsitzender

Anzeige

Serafin
Ambulanter Pflegedienst
Zu Hause ist es am schönsten.

Flamingoweg 1 70378 Stuttgart
Tel: 07 11 / 38 95 80 88
web: www.serafin-pflege.de
Email: info@serafin-pflege.de

Wann immer Sie uns in ihrem zu Hause brauchen - unser kompetentes Pflegeteam ist Ihnen jederzeit gerne behilflich!

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialrathäuser. Mit unserer qualifizierten Beratung finden wir gemeinsam eine passende und individuelle Lösung für Sie und bieten Ihnen:

* GRUNDPFLEGE
* VERHINDERUNGSPFLEGE
* FAMILIENPFLEGE
* PFLEGEBERATUNG
* HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG
* BEHANDLUNGSPFLEGE UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Besuch im Funk- und Fernmeldemuseum Fellbach

Der Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e. V. hatte kürzlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung des privaten Funk- und Fernmeldemuseums in den Räumen des DRK in Fellbach eingeladen.
Kurz nach 14 Uhr begann der Herrscher über die Geräte, der Funkamateur Hans Bühler (Rufzeichen DL9SBV) mit seinen Erklärungen und praktischen Vorführungen.

Beginnend ab dem Jahr 1930 wurde nahezu alles zusammengetragen was bei Polizei, Feuerwehr, DRK, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz im Einsatz war. Ein sehr imposanter Anblick, was in den vergangenen 80 Jahren so alles entwickelt wurde.

Vom damals noch rucksackgroßen, über 8 kg schweren Röhren-Funkgerät, bis zu den heutigen handlichen Transistorgeräten gab es einfach alles zu bestaunen. Selbst ein uralter Funkfernschreiber zeugte von seiner Geschichte als Lebensretter.

Hans Bühler konnte einfach auf alle Nachfragen der Besucher eine Antwort geben. Man merkte, dass er sich perfekt in der Materie auskannte. Nach fast 2 Stunden war die sehr lehrreiche und interessante Führung, inklusive einer „stillen Alarmierung“ beendet und das Wissen der Besucher um vieles umfangreicher.

Gerd Schmid

Anzeige

Die 5. Seite

Aus dem Palmschen Schlössle

Neugereut ist ein ganz besonderer Stadtteil. „Na und?“ werden Sie sagen, „das wissen wir doch längst! Was faselt der Löffler da schon wieder? „Stimmt!“ sagt der Löffler dann, „da haben Sie recht! Dass das Neugereut etwas Besonderes ist, weiß man dort und schätzt es! Aber worin liegt das Besondere?“

Ist es die Architektur, das überall prägende Grün, das Theäterle, der in Stein gemeißelte ökumenische Ansatz, die gute Anbindung an die Stadtbahn, das Einkaufszentrum oder sind es einfach die vielen engagierten Leute?

Von allem etwas! Aber das wirklich Besondere, das Alleinstellungsmarkmal unter den Stuttgarter Stadtteilen ist die weitgehende Autofreiheit im Inneren. Erschlossen über eine Ringstraße (Seeblickweg-Kormoranstraße-Benzenäckerstraße) und einzelne Stichstraßen sind die eigentlichen inneren Wohnbereiche weitestgehend den Fußgängern überlassen. Aus Sicht der 70er Jahre ein völlig neues Denken und selbst 40 Jahre später sehr innovativ. Diese Wegeführungen wieder ansprechender zu gestalten und zu verdeutlichen ist auch Ziel der Sozialen Stadt und des dafür zuständigen Arbeitskreises III. Doch man kann sich lange mit den Wegeführungen oder den Belagsstrukturen beschäftigen, wenn die eigentliche Funktion der Wege von einigen Leuten komplett in Frage gestellt wird.

Es sind und bleiben Fußwege! Das würde auch keiner öffentlich in Frage stellen. In Frage gestellt wird es leider aber oftmals durch faktisches Handeln von Autofahrern, die das Prinzip nicht verstanden haben oder es nicht verstehen wollen. Immer öfter fahren Autos in genau diese Fußgängerachsen hinein, gefährden Fußgänger, spielende Kinder oder Radler und machen den Pflasterbelag kaputt. Es gibt sicher wichtige Gründe, ab und an mal diese Wege zu befahren – Feuerwehr, Sanka, Polizei oder ein Baustellenfahrzeug. In seltenen Fällen gibt es sinnvollerweise für gehbehinderte Anwohner auch Sondergenehmigungen. Aber immer wieder, und in den letzten Jahren vermehrt, wird das Tabu, einen Gehweg zu befahren, auch ganz bewusst und aus lauter Bequemlichkeit übertreten.

„Ha, i muss doch bloß gschwend a Sprudelkischt auslada!“ „Ha, i sott doch bloß da Vadder, der wo nemme so guat lauft, abhola.“ „I muss doch bloß gschwend a Päckle abgeba!“ Oft sind es nicht mal mehr Ausreden, sondern ganz bewusste Übertretungen. Da fahren Privatwägen, Taxis, Postautos, Lieferanten, Pizzaservices rein und raus. Die Poller liegen laufend nebenan im nächsten Gebüsch.

Eine Besonderheit Neugereut ist die Autofreiheit, eine andere die Geradlinigkeit der Menschen. Fügen Sie beides zusammen! Stecken Sie die Poller bei jeder Gelegenheit wieder rein! Machen Sie es den „Reinfahrern“ einfach schwerer, sprechen Sie diese an und bruddeln Sie einfach mal lautstark (höflich aber betont bruddlig..). Möge es das Einfahren dem einen oder anderen verleiden. NEUgereut macht NEUgierig.
Ihr/Euer
Bernd-Marcel Löffler
-Bezirksvorsteher-

Neues aus Negereut
Haben Sie es schon bemerkt? Das Telefonhäuschen in der Pelikanstraße ist nicht mehr da.
Gut, man kann jetzt dort nicht mehr telefonieren, was im Zeitalter des Handys sowieso kaum noch einer getan hat, aber dafür muss man nicht mehr in den Scherben der Scheiben des Häuschens rumlaufen, die ständig mit den oben erwähnten Pollern eingeschlagen worden waren.

Dafür ist dort nun die Litfaßsäule hingewandert, was wiederum die Benutzung der Gehwegnase erleichtert.

Verkausfsoffener Sonntag mit Sommerfest
Am Sonntag, den 30.06.2013 findet das nächste Sommerfest Neugereuts statt! Ab 11 Uhr wird es einen Flohmarkt geben, ab 13 Uhr sind die Läden im Einkaufszentrum für Sie geöffnet und auf dem Marktplatz wird bei guter Musik für ihr leibliches Wohl gesorgt.

Auch der Bürgerverein wird mit einem Sektstand ab 11:30 Uhr auf dem Marktplatz vertreten sein und Kinder können am Stand der sozialen Stadt nebenan die Neubürgerpakete malerisch gestalten.

Kommen Sie, stärken Sie unser Einkaufszentrum
und feiern Sie mit uns!
Jana Schuster

Anzeige

BIN aktuell/ Leserbriefe

BITTE VORMERKEN:
Die Mitgliederversammlung des Bürgervereins-Interessengemeinschaft-Neugereut (BIN) findet statt am
Freitag, 08. November 2013 um 19 Uhr !

Der "neue" Treffpunkt
Seiten sortieren und tackern war früher – heute gibt es ein Frühstück für unsere fleißigen Treffpunkt – Helfer, die den "neuen" Treffpunkt nur noch mitnehmen und austragen müssen.

Sollten Sie Zeit und Lust haben, auch bei der Verteilung des Treffpunkts in die Neugereuter Briefkästen mitzuwirken, melden Sie sich einfach unter giordan@buergerverein-neugereut.de oder Tel. 0711/533184.

Selbstverständlich sind wir aber auch für Verbesserungsvorschläge oder neue Ideen empfänlgich – wie könnte der Treffpunkt noch interessanter werden, was fehlt Ihrer Meinung nach? Oder wollen Sie einfach einen Leserbrief schreiben? Dann senden Sie einfach eine e-mail an schuster@buergerverein-neugereut.de

Denn natürlich soll der Treffpunkt weiterhin das bleiben, was er ist und immer war – eine Zeitung von Bürgern für Bürger Neugereuts und näherer Umgebung!

Jana Schuster
Schriftführerin

Leserbriefe

KORMORAN „NASE"
In der Maiausgabe vom Monatsblättle wurde die Verkehrsberuhigung bzw. die Sicherheit für Fußgänger thematisiert. Nicht die Sicherheit, sondern das Unfallrisiko wäre damit größer geworden wird dort behauptet."Wenige" hätten diese Regelung beschlossen und die „Anderen" müssten nun damit zurecht kommen. Die „Wenigen" sind im Arbeitskreis 3 der „sozialen Stadt" aktiv und haben Vorschläge aus der Bürgerschaft von Neugereut aufgegriffen und in zwei Workshops mit ca. sechzig Bürgern diskutiert. Einwände gegen diese Verkehrsnasen gab es nicht. Eltern, deren Kinder den Spielplatz nutzen oder den Kindergarten an der Pelikanstraße besuchen haben auf Anfragen diese Einbauten für gut befunden. Am Flamingoweg sind es vor allem ältere Leute, die den dort eingerichteten Überweg gerne annehmen um sicher in das Einkaufszentrum zu kommen.
Walter Häbe

Liebes Redaktions-Team,
vielen Dank für die Veröffentlichung unserer Beiträge. Die neueste Ausgabe ist noch schöner geworden!

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Fischer-Uhl

Guten Tag,
seit der Treffpunkt im neuen Layout erscheint, gefällt mir das Blatt sehr gut. Die Gestaltung ist übersichtlich und ansprechend und lädt - im Gegensatz zu vorher - zum Lesen ein. Sehr gelungen, vielen Dank!

Freundliche Grüße
Andrea Hein, Neugereut

Anzeige

RESTAURANT
STEINHALDE
Die feine schwäbische Art

Spanferkel und Live-Musik
Samstag, 27. Juli 2013 ab 18 Uhr

Gemeinsam mit dem Cannstatter Skiclub feiern wir auf dem Vereinsgelände Hofener Str. 171 in Bad Cannstatt mit kulinarischen Highlights vom Grill!

Aktuelle Informationen auf www.restaurant-steinhalde.de

SKG Stuttgart Max-Eyth-See 1898 e.V.

115 Jahre Sportverein SKG Max-Eyth-See

115 Jahre kein Grund zum feiern - aber zum Erinnern !
Vier Namen - ein Verein
1898 wurde der **Turnverein Hofen am Neckar** gegründet. Die aktiven Turner begannen ihre Aufbauarbeit unter erbärmlichen Voraussetzungen, Turnstunden fanden im Feien statt. Trotz aller Widrigkeiten errangen die Turner Siege bei Turnwettkämpfen. 1938 wurde die Handballab-teilung gegründet. Auf einem Notspielfeld im Stausee-gelände (heute Max-Eyth-See) wurde die ersten Spiele ausgetragen. Nach dem 2. Weltkrieg musste der Verein, nach den Vorschriften der Besatzungsmacht, einen neuen Namen erhalten.

Am 17.1.1946 wurde der **SG Hofen** die Lizenz erteilt.
Die SG Hofen wurde zu einem Begriff in Württemberg, 1956 gelang der Aufstieg in die höchste Klasse des Landes, die Verbandsliga. Man spielte gegen so berühmte Vereine wie z.B. Frischauf Göppingen. Anfang der 50er Jahre wurde der Sportplatz auf dem jetzigen Gelände in Eigenarbeit erstellt.

Durch den Bau der Turn- und Versammlungshalle in Mühlhausen konnte wieder ein geregeltes Turnen für durchgeführt werden. Die Kinder marschierten gemeinsam von Hofen nach Mühlhausen angeführt von unserem „Turnvater“ Helmut Rau. Viele Neugereuter und Hofener haben bei ihm die ersten Übungen im Turnen gemacht.

Am 21.1.1972 wurde im Neugereuter Treffpunkt in der Pelikanstraße durch 13 Bewohnern der **Sportverein Neugereut 72** ins Leben gerufen. Viele Versuche der Interessengemeinschaft Neugereut schlugen fehl in der Schulturnhalle Trainingstermin zu erhalten. Die Nachbarverein sahen auch wenig Möglichkeiten, der wachsenden Zahl Neubürger Sport anzubieten. So wurde der SV Neugereut beim WLSB angemeldet und konnte die Grundschuleturnhalle Neugereut nutzen. Da bereits eine Tischtennisplatte vorhanden war, lag es nahe eine Tischtennisabteilung zu gründen. Schon bald wurden Kontakte zu den Nachbarvereinen geknüpft, die zu Fusionsgesprächen führten.

Am 26.06.1972 wurde die **Sport- und Kulturgemeinschaft Stuttgart 1898 e.V.** mit den Vereinen SG Hofen, SV Neugereut und TSV Steinhaldenfeld gegründet. Am 8. Sept. 1972 hat der TSV-Ausschuss beschlossen, nun vorerst nicht bei der Fusion mitzuwirken.

1972 wurde die Tennisabteilung und die Fußballabteilung gegründet. Das alte Vereinsheim in Hofen platzte aus allen Nähten. 1977 wurde das neue Vereinsheim eingeweiht. Das „K“ im Namen vertrat in den ersten Jahren der „Singkreis Neugereut“. Zu den regelmäßigen kulturellen Events gehört der Hofener Eierlauf, der 1870 bereits in den Archiven benannt war, und seit 1998 erstmals wieder im Abstand von 2 – 3 Jahren durchgeführt wird.2012 wurde der 15. Hofener Silvesterlauf mit über 100 Teilnehmern gestartet.

Jetzt haben wir in unserer Gaststätte einen Wirt, bei dem die Musik, besonders Livemusik, großgeschrieben ist.

Fußball-Jugend - Nach der Saison ist vor der Saison
Die Fußballsaison im Jugendbereich ist beendet. Im abgelaufenen Spieljahr konnten wir bis auf Bambini und A-Jugend alle Mannschaften melden. Mit dem Abschneiden unserer Mannschaften sind wir zufrieden, wobei wir nicht nur den Tabellenstand im Auge haben, sondern den Fortschritt der einzelnen Mannschaften beurteilen.
Für uns ist wichtiger, dass die Mannschaften im spielerischen als auch im Miteinander spürbare Fortschritte gemacht haben und das konnten wir doch bei allen Mannschaften feststellen.

Im kommenden Jahr werden auch wir der generellen Entwicklung Rechnung tragen und in den älteren Jugendbereichen Spielgemeinschaften bilden. Geplant ist im Bereich der B- und A-Jugend eine Spielge-meinschaft mit dem TSV Steinhaldenfeld. Die Planungen hierfür sind abgeschlossen, die Spieler informiert, die diese Entscheidung absolut positiv aufgenommen. Auch von den TSV-Verantwortlichen und Spielern konnten ebenso nur positive Reaktionen festgestellt werden. Trotzdem freuen wir uns auch in der neuen Saison auf zahlreiche Neuanmeldungen, vornehmlich auch im Bambini-Bereich, damit wir auch hier am Spielbetrieb teilnehmen können. Die Trainingszeiten sind in unseren Schaukästen in Hofen und Neugereut ausgehängt.

Neues von der Turnabteilung
Die **Nordic-Walking-Gruppe** trifft sich nach den Ferien ab 12. September wieder regelmäßig donnerstags um 9.00 Uhr bei der U 14 Haltestelle Max-Exth-See. - Mitmachen kann jeder!

Die Turnabteilung sucht ab sofort Übungsleiter(in) für die **Eltern/Kind Gruppe.** Bei Interesse melden Sie sich bitte schnellmöglich unter Tel: 0711/537145 oder E-Mail: skgmaxeythsee.gmx.de

Double für SKG-Tischtennisabteilung
Einen in der Vereinsgeschichte einmaligen Erfolg verzeichneten die Herren. Für die personell kleinste Abteilung stand das entscheidende Spiel um die Meisterschaft in der Kreisklasse C gegen TSV Münster an. Ein Unentschieden hätte für und den Aufstieg gereicht. Am Ende gewannen die Herren mit 9:3 und wurden mit 20:4 Punkten und 101:49 Spielen verdient Meister.

Drei Tage stand das nächste Highlight ins Haus. Als Titelverteidiger im Herren C-Pokal hieß der Gegner, wie schon im Vorjahr, Eichenkreuz Stuttgart III. Nach einem packenden Spiel stand nach fast drei Stunden Spielzeit der Sieger fest. Mit 4:2 Spielen konnte die SKG den Titel verteidigen und das Double in der Tischtennis C-Klasse feiern – besonderer Dank gilt dem kleinen aber treuen Fanclub. Nach dem Aufstieg suchen die Tischtennis-Herren für die neue Saison in der B-Klasse spielkräftige Verstärkung. Interessiert ? Training findet mittwochs 19.30–22.00 Uhr in der Grundschulturnhalle Hofen, Walchenseestr. statt. (außer in der Ferienzeit)
Für Fragen steht Abteilungsleiter Frank Westenhöfer telefonisch unter 01522/880888 oder per E-Mail an frank.westenhoefer@arcor.de zur Verfügung.

Die Soziale Stadt

Frischer Wind in Neugereut

Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sozialen Stadt

Das fünfte Jahr der Sozialen Stadt Neugereut hat begonnen, seit 2009 ist der Stadtteil Neugereut im Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“. Allmählich werden die von der Bürgerschaft lang ersehnten städtebaulichen Erneuerungen sichtbar:

Für das **Leuchtturmprojekt „Modernisierung Kinder und Jungendhaus und Erweiterung zum Bürgerhaus“** wurde mit intensiver Bürgerbeteiligung ein Raumkonzept erarbeitet und auf dieser Grundlage eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Ein europaweit ausgeschriebener „Nichtoffener Planungswettbewerb“ brachte am 8. März 2013 mit der Prämierung eines 1. Preises einen eindrucksvollen Entwurf.

Im Anschluss an dieses Wettbewerbsverfahren (Foto) sind nun die Bürgerinnen und Bürger gefragt, im Rahmen der Entwurfsplanung u. a. das Raumkonzept zum Bürgerhaus weiter zu optimieren. Mit der Anmeldung der Kostenschätzung zu den Haushaltsberatungen 2014/2015 rückt das Kinder-/Jugend-/Bürgerhaus einen entscheidenden Schritt seiner Realisierung entgegen.
Auch mit den ersten Projekten aus dem „Masterplan Grün- und Freiflächenkonzept Neugereut“ geht es voran.
Die Modernisierungen der **Spiel- und Grünflächen Lüglensheidestraße, Umfeld Arche und Spiel- und Bolzplatz Benzenäckerstraße** werden konkret.
Für die Erneuerung des Kleinkinderspielplatzes in der Lüglensheidestraße ist nach intensiver Beteiligung der Arbeitskreise 1 und 3 die Entwurfsplanung erfolgreich beendet worden, so dass mit der Realisierung und der Einweihung noch im Herbst 2013 gerechnet werden kann. Die Modernisierung im Umfeld der Einrichtung Arche wird im Frühjahr 2014 erfolgen.

Beim Spiel- und Bolzplatz Benzenäckerstraße soll das Thema „Erneuerung der Bolzplatzfläche“ nochmal intensiv mit den Jugendlichen, Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.

Auch die **Erneuerung des Innern Hauptwegenetzes** rückt näher. Das Büro Planstatt Senner betreut die zentralen Wegeachsen **„Arche - St. Monika Schule – Schneideäcker-straße und Zentrum – Pelikanstraße“**. Die Entwurfsplanungen zu allen drei Bereichen sollen im Sommer 2013 abgeschlossen und dem Gemeinderat zum Baubeschluss vorgelegt werden. Das Beispiel der im Frühjahr realisierten Gehwegnase in der Kormoranstraße und die Umfrage dazu im Monatsblättle des HGV Einkaufszentrum Neugereut lassen es jedoch ratsam erscheinen, einen Blick auf die Rolle der Bürgerbeteiligung im Planungsprozess der Sozialen Stadt zu werfen.

Das bereits vor mehr als zehn Jahren in Stuttgart entwickelte Modell der Bürgerbeteiligung in Soziale Stadt Gebieten ist ohne jeden Zweifel vorbildlich.
Eine Vielzahl von Kriterien, die zwischenzeitlich in Fachkreisen an Bürgerbeteiligung gestellt werden, allen voran die Transparenz und Entscheidungsoffenheit der Planung und vor allen Dingen die frühzeitige Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern werden in den Soziale Stadt Prozessen in Stuttgart erfüllt.
Zu Beginn der Sozialen Stadt in Neugereut im Jahr 2009 wurde in Zukunftswerkstätten mit den Bürgerinnen und Bürgern unter großer Beteiligung das Handlungskonzept aufgestellt, in dem zum Beispiel das Leuchtturmprojekt „Modernisierung Kinder und Jugendhaus und Erweiterung zum Bürgerhaus“, einige Projekte aus dem „Masterplan Grün- und Freiflächenkonzept Neugereut“ und die Sanierung des Einkaufszentrums enthalten sind. Jedes einzelne der Projekte wird seitdem in der Bürgerbeteiligung im Rahmen von zahlreichen Sitzungen intensiv in der Planung begleitet.
In einem Wechsel aus Beratung der Projekte in den Einzelprojektgruppen, Arbeitskreisen und der Verwaltung wird die Planung Schritt für Schritt bis zur Umsetzungsreife bearbeitet, zumeist begleitet von beauftragten Planungsbüros. Auf

Planungswettbewerb

diese Weise fließen wichtige Anregungen und Bedenken der Bürgerschaft in die Planung ein. Die Einladungen zu den Projektgruppensitzungen erfolgen über einen E-Mail-Verteiler, der zwischenzeitlich rund 500 Adressen umfasst. Teilnehmer, die keine E-Mail haben, werden auf Wunsch postalisch informiert. Alle Termine werden stets im Schaufenster des Stadtteilbüros aktuell angekündigt. Daneben sollen durch Ankündigungen und Informationen über facebook vor allem die Jugendlichen erreicht werden. Alle Informationen, Protokolle, wichtige Studien etc. werden auf der Website www. stuttgart-neugereut. de eingestellt. Auf der Homepage erhalten Interessierte alle Informationen rund um den „Frischen Wind in Neugereut". Im Treffpunkt wird auf einer Doppelseite regelmäßig über die Sozial Stadt berichtet.
Leider schleicht sich über die Dauer des Prozesses häufig eine gewisse Beteiligungsmüdigkeit ein. Aber der Prozess lebt vom Mitwirken der Bürgerinnen und Bürger. Wir möchten Sie also ermutigen, sich an den Treffen der Sozialen Stadt zu beteiligen oder zumindest im Stadtteilbüro in der Marabustraße gelegentlich vorbei zuschauen und dort Ihre Anregungen einzubringen. Das ist allemal besser, als mit Erstaunen oder gar Erschrecken festzustellen, dass sich Projekte im Stadtteil ganz anders entwickeln, als man es sich selbst vorgestellt hat.

Die nächste, wichtige Gelegenheit dazu besteht am 26. Juni um 18:30 Uhr in der Jörg-Ratgeb-Schule, Raum B 2.28, wenn nochmals der 1. Preis für das Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus Neugereut vorgestellt wird und die Hinweise aus der Einzelprojektgruppe Bürgerhaus für die weitere Planung sowie das weitere Vorgehen mit der interessierten Bürgerschaft abgestimmt werden sollen. Die wichtigsten Informationen zum Stand des Projektes und zum Ergebnis des Wettbewerbs haben wir übrigens in einem „Planungsbrief" zusammengestellt, der im Stadtteilbüro erhältlich ist und in die Briefkästen der Nachbarn des künftigen Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus Neugereut Anfang Juni verteilt wird.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und das Gespräch mit Ihnen!

Kontaktzeiten Stadtteilmanagement:
Mittwochs von 13:30 – 18:30 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie das
Stadtteilmanagement unter:
Tel.: 07243/719455, Mobil: 0160 90 70 45 95

3 neue Querungshilfen
machen die Wege sicherer

Schritt für Schritt werden Maßnahmen aus dem Masterplan „Grün- und Freiflächenkonzept Neugereut" umgesetzt. In den Arbeitskreisen 1 „Kinder und Jugendliche" und 3 „Öffentlicher Raum, Freiraum und Verkehr" werden die Maßnahmen aus dem Masterplan diskutiert.
In der Planung wurden Varianten in der Bürgerbeteiligung und im Bezirksbeirat vorgestellt und beraten. Auch Hinweise aus der Bürgerschaft, die unabhängig von der Arbeit in den Arbeitskreisen eingegangen sind, wurden berücksichtigt.Zur Sicherung des Fußgängerverkehrs wurden nun an drei verschiedenen Stellen Querungshilfen, sog. „Gehwegnasen" eingebaut:

Kormoranstraße
An der stark befahrenen Kormoranstraße soll die Gehwegnase besonders für die Kinder den Übergang zum Spielplatz sicherer machen. Die breite „Nase" veranlasst die Autofahrer, das Tempo zu drosseln. Auf der Gehwegnase wird noch ein Baum gepflanzt, der die Situation schon von weitem erkennbar macht.

Flamingoweg
Gegenüber dem Penny-Markt sichert die Gehwegnase die Fußgänger bei der Überquerung der Straße. Auf dieser Seite ist das Parken verboten. Selbst bei widerrechtlichem Parken ist jedoch gewährleistet, dass die Fußgänger aus Richtung Parkplatz gesehen werden.

Pelikanstraße
Hier erleichtet die Gehwegnase den Zugang zum Kindergarten „Oase" und führt sicher auf den Hauptweg zum Einkaufszentrum.

Evangelische Kirche/Senioren

Seniorennachmittag / Fröhlicher Herbst
Liebe Neugereuterinnen und Neugereuter,
im Folgenden geben wir wieder einen Überblick über die verschiedenen Initiativen. Lassen Sie sich dazu freundlich einladen!

Ganz herzlich danken wir allen, die sich dabei aktiv und ehrenamtlich einbringen. Die ältere Generation in Neugereut ist herzlich eingeladen zur Begegnung ins ÖKU

dienstags
ab 14.00 Uhr Gymnastik
um 15.00 Uhr zum
Kaffeetrinken **und einem kurzweiligen Programm (wöchentlich):**

02.07. Ausflug nach Bad Teinach (Abfahrt 13.00 Uhr an der Wendeplatte Pelikanstraße)

09.07. Geburtstage

16.07. Nachmittag mit Suse Mandl

23.07. Abschluss vor den Sommerferien

10.09. Geburtstage

17.09. Nachmittag mit Pfarrer Dr. Wallner

24.09. gemütliches Kaffeetrinken

Herzliche Einladung zum FRÖHLICHEN HERBST:

Montags vierzehntägig um 18.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben) im ÖKU Neugereut.
Das Treffen der rüstigen Älteren mit folgendem Programm:

08.07. Vorstellung Pfarrerin Niethammer-Schwegler

22.07. Vortrag über Vietnam mit Helmut Trumpp

16.09. Grillen

30.09. Ein Abend mit Pfr. Niethammer-Schwegler

Der neue Treffpunkt erstrahlt in einem sommerlichen Himmelsblau- ist aber doch immer noch als unser Treffpunkt erkennbar.

Das Redaktionsteam hat beschlossen, die Farbe des Treffpunkts bei jeder Ausgabe zu ändern – so kann man die Ausgaben voneinander unterscheiden und es ist jedesmal eine kleine Überraschung!!

Das Bild der Ebru-Malerei auf der Titelseite passt farblich hervorragend und soll Sie animieren, die Veranstaltungen "Vom Nebeneinander zum Miteinander" zu besuchen!!

Jana Schuster

OPTIK MARX

Frank Kasmina

Seit über 20 Jahren liegt uns nun schon besseres Sehen und Aussehen am Herzen.

Die Brille ein technisch hochwertiges Produkt geworden. Sie erfordert eine qualifizierte, kundenspezifische Beratung und handwerkliches Können. Wir legen besonderen Wert auf die individuelle Beratung und das breite fachliche Wissen.

Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen.

Überprüfen Ihrer Augenstärke

Große Auswahl an Brillenfassungen

Kontaktlinsen in vielen Variationen

Optik Marx · Flamingoweg 18 · 70378 Stuttgart
Telefon: 0711 - 530 24 52 · www.optik-marx.de

Evangelische Kirche

Liebe Neugereuter,

Kennen Sie das: der Koffer ist zu klein, die Reisetasche platzt aus allen Nähten. Woran liegt das ? Ist der Koffer zu klein oder wollen wir zu viel mitnehmen, wenn wir uns auf den Weg machen?

Die Überlegung „was brauche ich wirklich?“ steht am Anfang jeder Pilgerreise: 11 kg Gepäck auf dem Rücken ist die Obergrenze. Pilgern ist in. Viele Zeitgenossen wollen das ausprobieren, für sich versuchen. Was ist das Geheimnis dabei ? Warum wirkt es ansteckend ? Was fasziniert die Leute, die da tage- und wochenlang laufen, nach Santiago oder anderswo hin?

„Was brauche ich wirklich?“ Könnte es sein, dass wir auch in unserem Alltagsleben manchmal zu viel Gepäck mitschleppen ? Dinge, die wir zu brauchen meinen, die uns aber eher einengen. Und auch Ärger, Vorhaben und Aufgaben, die zu erledigen sind, schleppen wir mit uns herum. Das kostet Kraft.

Das ‚Gepäck’ reduzieren, Unerledigtes beherzt angehen, Ärger an der richtigen Stelle zur Sprache bringen – das ist vielleicht der Anfang eines neuen Weges. Die Frage: „Was brauche ich wirklich und was will ich nicht mehr mit mir herumtragen ?“ hilft zu sortieren – beim Kofferpacken, in den vier Wänden und im Herzen.

Gute, entlastete und behütete Sommer-Wege
wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin
D.Niethammer-Schwegler

Sommerpredigtreihe
Während der Sommerferien gibt es im ganzen Kirchenbezirk Bad-Cannstatt Gottesdienste zum Thema ‚Familien-Geschichten‘ zu erleben. Auch Neu-Stein-Hofen nimmt teil an dieser spannenden Sommer-Predigt-Reihe.

D.h. es gibt viel Abwechslung bei den Pfarrer/innen und auch die Gottesdienstorte wechseln. Bitte auf die genauen Zeiten und Orte achten. Herzliche Einladung !

Vorstellung der neuen Konfirmanden
Am 29. September stellen sich die neuen Konfirmand/innen im Gottesdienst um 10.30 Uhr vor. Vielleicht haben Sie ja Lust, die Jugendlichen kennenzulernen ?!

Gottesdienst zum Schulanfang
Am Mittwoch, 11. September werden die neuen 1.Klässler der Pelikanschule und die beginnenden 5.Klässler der Jörg-Ratgeb-Schule mit ökumenischen Gottesdiensten und einer Schul - Feier willkommen geheißen. Die genauen Anfangszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Cannstatter Forum Wahl
Schonmal vormerken: Am Freitag, 13.September findet um 19 Uhr im Cannstatter Ludwig-Raiser-Saal ein Forum zur Bundestags-Wahl statt. Herzliche Einladung !

Gottesdienste und Termine

So. 30.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Dr. Sill)
Do. 02.07.	13.00 Uhr	Seniorenausflug nach Bad Teinach
So. 07.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Niethammer-Schwegler), Tauf-GD Konfi 3
Fr. 12.07. – So. 14.07.		Familienfreizeit in Gomadingen
So. 14.07	10.00 Uhr	ökumen. Gottesdienst für den Distrikt im Haus St. Monika, Palmenhalle (Zipperle/Mandl)
So. 21.07 .	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Dr. Sill)
So. 05.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst für dem Distrikt Ökumenische Gospelmatinee (Niethammer-Schwegler/Lahl), anschl. Weißwurstfrühstück und Auftakt zur Kirchenwahl
Mi. 24.07.	08.45 Uhr	Ökumen. Schulabschlussgottesdienst der Pelikanschule im ÖKU (Niethammer-Schwegler/Dobler/Cussigh)
So. 28.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit AM in Steinhaldenfeld (Zipperle)
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Hofen (Zipperle)
So. 04.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM (Creß)
So. 11.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Steinhaldenfeld (Schultz-Berg)
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Hofen (Schultz-Berg)
So. 18.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Staib)
So. 25.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit AM in Steinhaldenfeld (Mohr)
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM in Hofen (Mohr)
So. 01.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Jutz)
So. 08.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Hofen (Niethammer-Schwegler)
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Steinhaldenfeld (Niethammer-Schwegler)
So. 15.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM (Dr. Sill)
Do. 19.09.	19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemein derats im ÖKU
So. 22.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Niethammer-Schwegler)
So. 29.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Niethammer-Schwegler)

wöchentliche Termine

mittwochs	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
freitags	10.00 Uhr	Lesekreis
samstags	10.00 Uhr	ökumen. Friedensgebet in der St. Augustinuskirche
sonntags	10.30 Uhr	Kinderarche

(alles nicht in den Schulferien)

TSV Steinhaldenfeld

SPORTiv Vereint

Von der Couch an den Start
Wir bringen Menschen in Bewegung!

1940 STEINHALDENFELD

www.TSVSteinhaldenfeld.de
0711 531841 info@tsvsteinhaldenfeld.de

Fußball-Turnen-Karate-Fitness-Gesundheit-Gymwelt-Walking-Kinder-Senioren-Tischtennis-Tennis-Volleyball-Trendsport-Ski-Wandern-Rad-Freizeit-Natursport

TSV-Sommerfest

12.07.2013 bis 14.07.2013

Steinhaldenfeld Festplatz Turnhalle

Freitag:
Festbetrieb 17:00 Uhr -22:00 Uhr
Live-DJ mit Jürgen & Toni 18:00 - 22:00 Uhr

Samstag:
Festbetrieb von 15-22:30 Uhr
Ponyreiten 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Liveband Different Colors 18:00 Uhr - 22:00 Uhr

Sonntag:
Festbetrieb von 11:00 Uhr 20:00 Uhr
Jugendkapelle MV Hofen 12:00 Uhr- 14:00 Uhr

Siegerehrung Steinhaldenfeldlauf & Vereinsmeisterschaften ab 15:00 Uhr

An allen drei Tagen: Lebendkicker (ganztägig)

Sportveranstaltungen zum Sommerfest

13.07. - 20:00 Uhr - Volleyball in Aktion - Turnhalle
14.07. - 15:00 Uhr - Steinhaldenfeldlauf - Festplatz
15.07. - 9:00 Uhr - Vereinsmeisterschaften - Sportplatz

Jetzt anmelden zum Fussball-Feriencamp auf der Sportanlage des TSV Steinhaldenfeld für alle Kids von 5 bis 15 Jahre.
Das Camp findet statt vom Montag bis Mittwoch in der letzten Sommerferien-Woche, jeweils von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr.
Kosten: € 105 komplett für alle drei Tage incl. Verpflegung
Info's & Anmeldung: info@fussballschule-soccerkids.de
oder telefonisch: 07151 / 981 49 49

Unsere Fußballabteilung sucht noch Spieler im Aktiven-Bereich, sowie für die A- , B- und C-Junioren. Ebenfalls werden noch Trainer und Betreuer benötigt. Alle Info's unter: www.fussball.tsvsteinhaldenfeld.de

V. Nebeneinander zum Miteinander/BIN Veranst.

Die nächsten Termine:

01.07.2013
Gemeinsamer Besuch des „Marktplatz Istanbul“ in der Calwer Straße in Stuttgart. Treffpunkt: 17 Uhr an der Endhaltestelle U2.

10.07.2013
Der erste Frauen-Koch-Kurs in Neugereut startet!!
Wir treffen uns um 18 Uhr im Ökumenischen Zentrum. Unter der Leitung von Fatma Coskun wollen wir folgendes Menü zaubern:

- Tarhana corbasi (Gewürzsuppe)
- gefüllte Auberginen mit Reis
- Sekerpare (Nachspeise, siehe Foto)

12.07.2013
Wir feiern gemeinsam das Fastenbrechen im Ökumenischen Zentrum! Ab 20 Uhr bereiten wir uns mit Musik, Ebru-Malerei, Kalligraphie und Reden auf den Sonnenuntergang um 21.32 Uhr vor. Ab diesem Zeitpunkt darf dann gegessen werden.
Kommen Sie und feiern Sie mit!!

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung!!
Anmeldungen bitte bei
Fatma Coskun,
0178/4354179 oder · coskun@buergerverein-neugereut.de

oder Jana Schuster,
0173/6355107,
schuster@buergerverein-neugereut.de

StadtSeniorenRat Stuttgart e.V.

BIN Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V.

StadtSeniorenRat Stuttgart e.V. und der Bürgerverein Interessengemeinschaft Neugereut e.V.

Informationsabend

„Vorsorge für Krankheit und Alter“

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Vortrag: Werner Schüle, Stv. Vorsitzender des StadtSeniorenRats

Außer den grundsätzlichen Informationen besteht natürlich auch die Möglichkeit Fragen zu stellen und auch gleich die entsprechenden Vordrucke ausgehändigt zu erhalten bzw. vor Ort auszufüllen.

Termin: Voraussichtlich im Oktober oder November.
Der genaue Termin und Ort werden dann in der nächsten Ausgabe des „Treffpunkt Neugereut“ bekannt gegeben bzw. direkt weitergemeldet.
Die Veranstaltung ist grundsätzlich kostenlos.

Bitte melden Sie sich bereits jetzt an, damit wir entsprechend planen und die Örtlichkeit vorbereiten können.
Mario Giordan, Delegierter des StadtSeniorenRats für den Stadtbezirk Mühlhausen

Anmeldung bitte an:
Mario Giordan, Pelikanstr. 53 C, 70378 Stuttgart,
E-Mail: giordan@buergerverein-neugereut.de

Anzeige

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Auch für Sie.
24 Stunden erreichbar. **Telefon 07 11 / 55 77 82**

Bestattungsdienst Rentschler

Wenn ein Sterbefall eintritt, stehen wir Ihnen zur Seite. Jederzeit. **Auch nachts, sonntags und an Feiertagen.**

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Wir beraten Sie ausführlich über die verschiedenen Bestattungsarten und organisieren Überführungen im In- und Ausland. Bei einem Todesfall erledigen wir sämtliche Formalitäten, wickeln die Bestattung nach Ihren Wünschen oder bei Bestehen einer Bestattungsvorsorge nach den Wünschen des Verstorbenen ab.

Vor einem Besuch bitten wir Sie um eine kurze telefonische Anmeldung, damit wir uns individuell auf Sie vorbereiten können.

Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasse 4 · 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
Telefon 0711 - 55 77 82 oder 58 07 49
Telefax 0711 - 55 74 87
info@bestattungsdienst-rentschler.de
www.bestattungsdienst-rentschler.de

Werbung

Zuhause ist am Schönsten,
gemütlicher ist es im Kneiple

Unser Interesse: Wir treffen Ihren Geschmack auf den Punkt.

Jetzt neu: Spanndecken und Gleittüren

BLENDL
Ihr Schreinermeister

www.blendl.de • info@blendl.de

- Wohnberatung
- Küchen und Möbel
- Handwerker-Komplettservice
- Innenausbau

Schreinerei Blendl • Schmollerstraße 100A • 70378 Stuttgart • Telefon 0711 - 53 21 02

Ökumenische Seite

Liebe Neugereuterinnen und Neugereuter,

in diesen Monaten steht ein Thema natürlich ganz im Vordergrund: das Schuljahr geht seinem Ende entgegen und die Ferien rücken heran.

Diese Wochen haben einen ganz speziellen Klang. Urlaub! Ferien! Wir entfliehen dem Alltag. Wir entfliehen dem Rhythmus, der uns von Schule und Beruf vorgegeben ist und schwingen uns ein in einen völlig anderen Tagesablauf.

Aber diese Zeit hat dabei ganz unterschiedliche Seiten: da gibt es die, die in mehr oder weniger fremde Länder reisen und ausspannen. Für diese ist es ganz einfach eine schöne Zeit.

Da gibt es diejenigen, die in die *andere* Heimat reisen. Zur Familie und zu Freunden. Vielleicht ist es sogar so, dass gefühlt dort sehr viel mehr Heimat ist, als hier in Neugereut. Dass das Herz dort viel befreiter und entspannter schlägt, als hier. Für diejenigen ist es vielleicht eine Zeit der Zerrissenheit und der Unruhe.

Da gibt es diejenigen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen diese Reise in die ursprüngliche Heimat nicht antreten können. Aus finanziellen, aus politischen, aus familiären Gründen. Für sie ist diese von anderen so herbeigesehnte Zeit des Reisens eine Zeit der schweren Herzen. Vielleicht sogar eine Zeit der Trauer.

Wieder für andere ist im Jahresablauf jeder Tag gleich. Da hat diese Zeit der Unterbrechung gar keine besondere Bedeutung. Vielleicht im Gegenteil, da dadurch der so mühsam gefundene Rhythmus durcheinander kommt und man selbst aus dem Tritt kommt.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls den Segen Gottes für diese Monate und ein frohgemutes und erholtes Zurückkommen oder ein ruhiges Dableiben.

Ihr Pfarrer Oliver Lahl

So. 21. JULI '13 11:00 GOSPELMATINEE

Neue und traditionelle Gospelsongs im Gottesdienst, lebendig vorgetragen vom Jugendgospelchor der ev. Gemeinde, auch zum Mitsingen - dazu mitreißende Klaviermusik des Jazzpianisten Michael Stauss, unter der Leitung von Hildegard Vollmer-Gerstner, Liturgie: Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler
Herzliche Einladung an alle Neugereuter, auch zum anschließenden Weißwurstessen im Foyer des ÖKU!

Alle weiteren Termine finden Sie im Schaukasten am Marktplatz, im Gemeindebrief und im Internet!

ÖKUMENISCHES GEMEINDEZENTRUM Flamingoweg 22 Stuttgart Neugereut

Evangelische Kirchengemeinde Neugereut | Telefon: 0711 / 53 34 88 | www.evang-kirche-neugereut.de
Katholische Kirchengemeinde St.Augustinus | Telefon: 0711 / 53 38 18 |

Stadtteilbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,
bitte beachten Sie unsere Sommeröffnungszeiten während der Schulferien: Vom 28.7. bis 6.9. hat die Bibliothek Montag und Donnerstag von 14 – 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 – 16 Uhr geöffnet. Während dieser 6 Wochen finden keine Veranstaltungen statt.

Veranstaltungen

Internationales Frauencafé
Montags, 10 -11 Uhr, 08.07., 22.07. Halbjahresabschluss mit Frühstück, 09.09., 23.09., 07.10., 21.10,. Offener, interkultureller Gesprächskreis in gemütlicher Runde Interessierte Damen aus allen Kulturkreisen sind herzlich dazu eingeladen.

Computersprechstunde für Erwachsene
Mittwochs, 14.30 – 15.30 Uhr, 17.07., 18.09., 16.10.Christopher Fichtner kümmert sich um alle Ihre Fragen rund um Internet und Computer. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch unter 0711/216-8118 an.

Krimilesung

Olaf Nägele – Das Flädle-Orakel
Freitag, 20.09., 19 Uhr
Eintritt 6,. € / 5,- € ermäßigt.
Um Anmeldung wird gebeten. Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturkreis Neugereut. Näheres siehe rechte Spalte.

Veranstaltungen für Kinder

Bilderbuchshow
Dienstag, 10.09., 15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren.
Bitte entnehmen Sie den Titel dem aktuellen Kinderprogramm 2. Halbjahr 2013, das ab Anfang September in der Bibliothek bereit liegt.

Windelflitzer zwischen Büchern – Bibliothek für 1 1/2 – 3jährige
Montags, 10.00 – 10.45 Uhr
01.07., 15.07., 16.09., 30.09., 14.10., 29.10.
Sprachförderung beginnt schon im Kleinkindalter. Gemeinsam betrachten wir Bilderbücher, lernen Fingerspiele, singen, basteln und spielen. Ansprechpartnerin Stephanie Kehrwecker. Anmeldung erforderlich.

Vorlesegeschichten auf dem „Blauen Sofa“
Donnerstags, 15 Uhr
11.07. 19.09.
Radmila Ilic entdeckt mit dir die Welt der Kinderliteratur. Für Kinder ab 3 Jahren.
Klicken mit Durchblick – Hol dir den Internetführerschein
Mittwochnachmittags.
Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung . Mit Christopher Fichtner. Alles über Chat, Suchmaschinen, E-Mail, Surfen, Werbung und Sicherheit im Internet. Eine erste Einführung für Kinder vom 8. bis zum vollendeten 11. Lebensjahr. Anmeldung erforderlich.

Ich bau dir eine Lesebrücke
Eine deutsch-russische Vorlesestunde.
Dienstag, 09.07., 17.09., 12.11., 15 Uhr.
Vorlesen bedeutet Begegnung und Geborgenheit, beflügelt unsere Fantasie und fördert das Sprachverständnis. Für Kinder ab 3 Jahren.

Besondere Veranstaltungen im 2. Halbjahr
Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Kulturkreis Neugereut, Sie zu einer vergnüglichen Krimistunde des Esslinger Autors Olaf Nägele einladen zu können.
Zum Inhalt: Für den Hellseher ist die Welt lesbar wie ein aufgeschlagenes Buch: egal ob Glaskugel oder Tarotkarten. Warum also nicht auch ein Flädle? Das denkt sich Arndt Peterson der eigentlich keine übersinnlichen Fähigkeiten besitzt und nennt sich kurzerhand „Erasmus das Orakel“, als er auf einem

Mittelaltermarkt in Trollingen in diese Rolle stolpert. Diese Tarnung kommt gerade recht, denn er ist auf der Flucht vor dem Hamburger Unterweltboss Pjotr, gegen den er beim Pokerspiel 50 000 Euro verloren hat. Als er jedoch den Machenschaften des örtlichen Gemeinderates auf die Spuren kommt, und sich Pjotr wieder an seine Fersen heftet, wird es nicht nur für ihn ganz schön brenzlig. Ein heiterer Schelmenroman mit einem Fünkchen Wahrheit.

Vorschau
Gerne können sie sich schon unseren Termin für „Literatur am Abend“ am 15.10.2013 ab 19 Uhr vormerken. MitarbeiterInnen der Stadtteilbibliothek stellen in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein und einem guten Gespräch Neuwerbungen und Lieblingsbücher 2013 vor. Eintritt frei.

Irmgard Förch
Am Freitag, 25.10., 19 Uhr besucht uns wieder die beliebte Sprecherin Irmgard Förch zu einem charmanten Rezitationsabend. Der genaue Titel wird in der nächsten Treffpunktausgabe bekannt gegeben. Eintritt frei.

Anzeige

Kulturkreis Neugereut

neugereut kulturkreis

Olaf Nägele liest aus seinem im Silberburg-Verlag erschienenen Buch „Das Flädle-Orakel"

Arndt Peterson ist auf der Flucht – vor dem Kiezboss Pjotr, dem er eine hohe Geldsumme schuldet, und vor seiner Vergangenheit. Er landet schließlich auf dem Mittelaltermarkt in Trollingen, wo er als Wahrsager „Erasmus das Orakel" die Zukunft verkauft. Die perfekte Tarnung, denkt er sich. Als er jedoch den Machenschaften des örtlichen Gemeinderates auf die Spuren kommt und auch Pjotr sich wieder an seine Fersen heftet, wird es nicht nur für ihn ganz schön brenzlig. Ein heiterer Schelmenroman mit einem Fünkchen Wahrheit!

OLAF NÄGELE

„Das Flädle – Orakel„

Freitag 20.September 2013, 19 Uhr

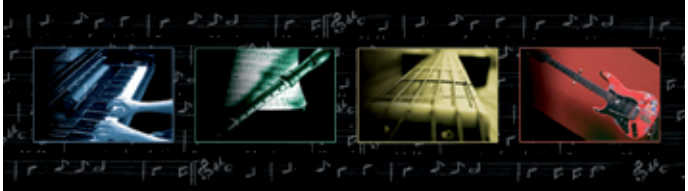
Stadtteilbibliothek Stuttgart – Neugereut, Flamingoweg 26

Eintritt : 6,- / 5,- €

STUTTGART veranstaltet vom **kulturkreis neugereut** in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Neugereut und unterstützt vom Bezirksamt Mühlhausen

Werbung

MUSIKSCHULE
SCHIDLO



Klassische Gitarre / E-Gitarre / Blockflöte / Klavier / Keyboard

EINKAUFSZENTRUM NEUGEREUT
Flamingoweg 1 - 70378 Stuttgart (Neugereut)

Tel.: 0711 - 53 60 948

Heizungs-Service Dittl

D. Schuon
Rohrdommelweg 4
70378 Stgt. / Neugereut

Tel. 0711 / 53 67 75
Mobil 0172 / 760 19 09

Kundendienst Reparatur Modernisierung

24h Notdienst

Blumen NOZ

Floristik
Dekorationen
Grabgestaltung
Grabpflege

Steinhaldenstraße 55
D-70378 Stuttgart
Telefon 07 11/53 25 65
Telefax 07 11/53 54 59
E-Mail mail@blumen-noz.de
Web www.blumen-noz.de

F. WÖLFFER
MALERBETRIEB
Sämtliche Malerarbeiten · Altbausanierung
Fassadenschutz · Vollwärmeschutz
Randweg 33 · 70378 Stuttgart
Tel. 0711 / 53 31 74 · Mobil 0179-6952401

R E C H T S A N W Ä L T E

Fuhrmann
& Partner

Wagrainstraße 47, 70378 Stuttgart

Telefon 0711 / 389 500-0, Telefon 0711 / 389 500-20

info@kanzlei-am-see.com, www.kanzlei-am-see.com

St. Monika

Haus St. Monika

Bildungs- und Begegnungsstätte

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Haus St. Monika
- ein gutes Gefühl für Körper, Geist und Seele

Zum Sommerfest mit Tag der offenen Tür am
Mittwoch, 24. Juli 2013 von 14:00 - 17:00 Uhr laden wir alle Nachbarn,Freunde und Interessierte zu einem unbeschwerten Nachmittag in Haus und Garten ein!

Es erwarten Sie das Duo Arkady mit Live-Musik, die Clowns Hupe und Rosina,die schwäbische Hausfrau „Frau Schwätzele“, Spiel und Spaß, Hausführungen, Aktionen, Informationen, Beratung und Begegnungsmöglichkeiten.

Außerdem verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen, Eis, Waffeln, Popcorn, Getränken und natürlich Wurst vom Grill.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander,
Ihr Team vom Haus St. Monika!

Ehrenamtliche für die Sitzwachengruppe Haus St. Monika gesucht

Unser Team der Sitzwachengruppe in der Altenwohnanlage Haus St. Monika, Stuttgart-Neugereut, sucht tatkräftige und einfühlsame Verstärkung.
Die Sitzwachengruppe begleitet ältere Menschen im Haus St. Monika die im Sterben liegen, einsam sind oder aufgrund einer Demenz eine engere Begleitung benötigen. Durch unsere Tätigkeit möchten wir Geborgenheit vermitteln und Ansprechpartner/in sein.
Unser Einsatz erfolgt bedarfsbezogen und nach unseren jeweiligen zeitlichen Möglichkeiten sowohl am Tag als auch in der Nacht.
Sie erhalten eine umfassende Einarbeitung (Grundschulung und Begleitung während der ersten Einsätze) und eine ständige Betreuung während Ihrer Tätigkeit (bspw. regelmäßiger Austausch mit fachlichem Input, Pflegefachkräfte sind jederzeit als Ansprechpartner vor Ort).
Für Ihren Einsatz bekommen Sie die Fahrtkosten ersetzt und eine Verpflegung gestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie noch Rückfragen?
Dann melden Sie sich bei:
Haus St. Monika,
Seeadlerstraße 7, 70378 Stuttgart
Sr. Lissy Manavalan, 0711 953221000 oder
sr.lissy@caritas-stuttgart.de

Anzeige

Wir machen den Weg frei.

Das Mehrwertprogramm für Mitglieder der
Volksbank Stuttgart eG mit exklusiven Vorteilsangeboten.
www.bankier-welt.de/bankier-extras

Jetzt Fan werden!
www.facebook.de/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG

Rade Maric – Heiler und Parapsychologe

Heilendes Handauflegen durch angeborene Gabe

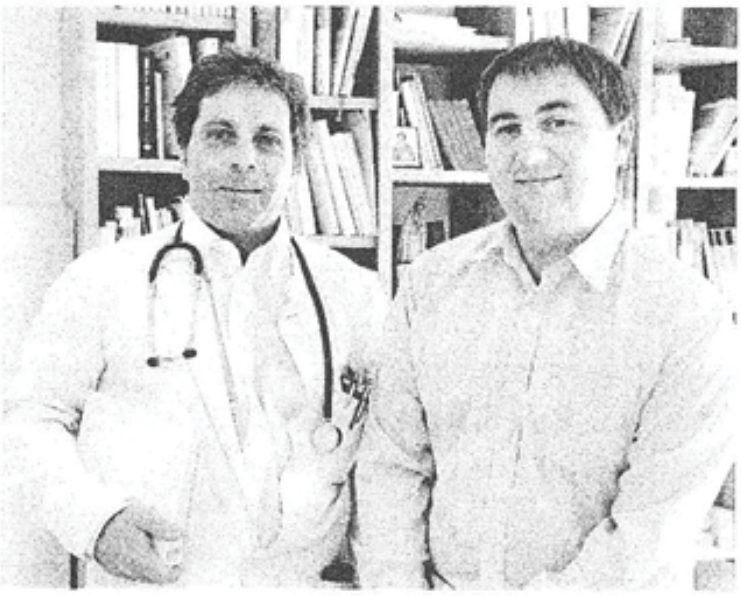
Täglich beweist Rade Maric mit seiner Arbeit, dass es in vielen aussichtslosen oder aussichtslos scheinenden Fällen einen Weg aus der vermeintlichen Sackgasse zurück in ein glückliches, zufriedenes, harmonisches und vor allem gesundes Leben gibt.

Hilde P. berichtet beispielsweise: *Nach einer gewissen Zeit ließen meine Schmerzen nach, um dann völlig zu verschwinden. Es war wie eine Erlösung. Mein Körper hat sich ganz entspannt. So etwas hatte ich vorher nicht für möglich gehalten.*

Zahlreiche Dankesbriefe, die bei Rade Maric eingehen, liefern immer wieder den schriftlichen Beweis für den Erfolg seiner Methode. So schreibt unter anderem Robbie Z.: *Dank der Hilfe von Rade Maric sitze ich nun hier und schreibe meine Geschichte in der Vergangenheitsform auf. Bis vor sechs Monaten litt ich noch an einer schweren Depression. (...) Ohne die Hilfe von Rade Maric hätte ich meine schwere Krankheit nicht überwunden. Mit der Zeit wäre ich ein Medikamentenbündel geworden.*

Briefe dieser Art zeigen, dass Heiler und Parapsychologe Rade Maric mit seinem hohen energetischen Potenzial in der Lage ist, auch langjährige Beschwerden und tiefliegende Traumata zu lösen. Seine Methode entwickelte er aus seiner angeborenen Gabe der Hellsichtigkeit und seinen parapsychologischen Fähigkeiten. Mithilfe dieser Gaben ist er in der Lage, gezielt Energie dorthin zu leiten, wo sich die Ursachen der Blockierungen, Störungen und Erkrankungen befinden. Rade Maric' langjährige Erfahrung zeigt, dass viele Menschen leiden, obgleich ihnen geholfen werden könnte. Für zu viele Menschen ist das Leben trist und grau, voller seelischem oder körperlichem Schmerz, Ängsten und Trauer. Die Energetische Heilung ist daher für Rade Maric ein Geschenk, das er mit ganzem Herzen an seine Klienten weitergibt.

Er selbst sagt: „Ich fühle mit meinen Klienten in ihrer Not und helfe ihnen, wieder neuen Mut zu schöpfen. Meine größte Freude ist es, dass ich mit meiner Methode den Menschen dieses unschätzbare Geschenk geben kann: das Geschenk des Lebens selbst."



Auch die Schulmedizin ist auf Rade Maric (rechts) aufmerksam geworten. Er praktiziert regelmäßig bei Dr. Matthias Kampschulte in Böblingen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter www.rademaric.de im Internet oder unter Telefon 0711/6585077.

Rade Maric – Heiler und Parapsychologe
70736 Fellbach-Schmiden · Welfenstr. 13
Tel. 07 11 / 65 85 077 · Mobil 0172 - 62 70 858

TAGE DES HEILENS
Info-Tage im Internet
www.rademaric.eu

Aus den Nachbarkreisen

Kennen Sie schon den Bürgertreff Walk-Mit ?
Der Bürgertreff „Walk-mit“ sorgt für Bewegung und Kommunikation im Stadtbezirk. Wir sind eine ungebundene Gemeinschaft bewegungsfreudiger Nachbarn im Neugereut/ Steinhaldenfeld mit einem festen Treffpunkt zum Walking mit und ohne Stöcke.
Mit Abwechslung und guter Laune sorgen wir gemeinsam für ihre persönliche Fitness und gegenseitigen Austauschen von Infos. Unser Walking-Treff ist offiziell vom Deutschen Leichtathletik-Verband als „DLV Nordic-Walking Treff“ legitimiert und anerkannt. Unsere sportliche Leiterin hat eine WLV-Lizenz, so dass wir einen hohen Qualitätsanspruch erfüllen können. Jeder ist herzlich eingeladen! Die Teilnahme ist kostenlos! Wir sind kein (Sport-)Verein bei dem man Mitglied werden muss! Unser Motto: Freude haben - Freunde treffen. Eine Aktion von Bürgern für Bürger! Jeden Dienstag walken wir von 17 Uhr bis 18 Uhr vor den Toren von Neugereut über das Schmidener Feld. Zentraler Treffpunkt ist der rückwärtige Eingang zum Hauptfriedhof in der Zuckerbergstrasse bei den Kleingärtnern Steinhaldenfeld. Unsere Zielgruppe sind überwiegend rüstige Senioren. Weitere Infos zum Treff unter www.walk-mit.de oder Telefon 0711 - 280 70 83 bei Frau Weippert.
Wir freuen uns auf Sie!

Der Kulturkreis Freiberg/Mönchfeld lädt ein:
15.9. Happy Dixie Four mit „Swing, Dixie, Jazz“, Eintritt: 10 €

13.10. Die Drahtzieherinnen mit „Kabarett am Faden“, Eintritt: 10 €

17.11. Trio For me Dable mit „Französische Chansons“, Eintritt: 10 €
8.12. Onnen Chor mit dem „Adventskonzert“, Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt: 12 €

Alle Veranstaltungen im Bürgerhaus Freiberg/ Mönchfeld, Adalbert–Stifter-Str. 9, Beginn 18 Uhr, Einlaß 17 Uhr, mit Bewirtung. Kartenreservierung per Telefon: (07 11) 84 31 38 per eMail: udoebe@t-online.de

Kartenvorverkauf in den Filialen der BW-Bank in Freiberg/Mönchfeld

Handball
Spielgemeinschaft Ca-Mü-Max

Einladung zum 30. Hofener Jedermann Handballturnier mit Jubiläum „75 Jahre Handball in Hofen“ am Samstag den 27. Juli 2013 ab 10.30 Uhr, Sportgelände in Hofen

Die Handballabteilung der SKG Max-Eyth-See feiert dieses Jahr im Zuge des jährlichen Jedermann-Handballturniers „75 Jahre Handball im Stadtbezirk Hofen“. Erwartet werden zum sogenannten Hofener Handballerstammtisch gegen 14.00 Uhr die ehemaligen Handballer und Handballerinnen der SKG bzw. der SG Hofen, die in Zeiten des Großfeldhandballs große Erfolge feierten. Die Handballabteilung läd außerdem alle dazu ein, selbst aktiv am Turnier teilzunehmen, freut sich aber auch über jeden Zuschauer der vorbeikommen und in geselliger Runde bei der Hocketse verweilen will. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie die aktivitäten des Handballsports in Hofen und tragen dazu bei, dass weiterhin in die Jugendarbeit investiert werden kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Die Handballabteilung der SKG
Kontakt: Paul Schüle, Tel. 5300122, e-Mail: sanne.paul@arcor.de

s`dudelsäckle
Samstag, 13.07.2013, 17.30 Uhr
Wirtshaus zur Alten Schmiede, Kühlbrunnengasse 12 MacBes & Friends (Irish Folk & more) Im Rahmen des Cannstatter Kulturmenüs

Freitag, 26.07.2013, 20.00 Uhr
Wirtshaus zur Alten Schmiede, Kühlbrunnengasse 12 Klaus Jansen & Friends (Gitarrenmusik)

Samstag, 28.09.2013, 19.00 Uhr
Turn- und Versammlungshalle Stuttgart-Mühlhausen, Arnoldstr. 10 Helter Skelter (Live-Rock-Classics) Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre `s Dudelsäckle e. V.

Anzeigen

.....alles lecker.....vom SAILER BÄCKER.....
SAILER
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ
Löwentorstr. 257+259 · 70376 Stuttgart · Fon 0711 / 95 46 86 0
www.baeckerei-sailer.de

www.wemmer-sanitaer.de
Sanitär-Technik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Wärme Wasser Wohlbefinden
WEMMER
Roland Wemmer
sanitär heizung klima
Schmollerstraße 90
70378 Stuttgart (Steinhaldenfeld)
☎ 0711/ 53 22 19
0711/ 53 35 95
Wemmer Sanitärtechnik - das Beste seit der Entstehung des Wassers

s‘Dudelsäckle

Ein Vierteljahrhundert und kein bisschen leise
‚s Dudelsäckle wir 25. Von Olaf Schulze

Die kulturelle Landschaft Stuttgarts wird durch diesen „Verein zur Förderung und Pfege der musischen Kunst“ auf besondere Weise für Schwaben und Nichtschwaben erweitert. Der Kulturverein „‘s Dudelsäckle“ bringt Regionen zusammen, Fremdes und Eigens, kombiniert immer Urtümliches, Authentisches, Schwäbisches und Keltisches, (nicht nur irische und schottische) Musik und die jeweils dazu passenden „National-getränke“, Mundart und Gottesdienst.

Am Anfang stand 1988 auch die Frage nach dem Namen. 13 Freunde aus der evangelischen Steiggemeinde entschlossen sich am 9. September diesen Jahres im „Deutschen Haus“ in der Neckarvorstadt für den Namen „‘s Dudelsäckle“, der „Maulwurf“ unterlag.
2013 wird das 25-jährige Bestehen des Kulturvereins mit einem breiten Jubiläumsprogramm vom „Schwäbische Kirch“-Gottesdienst bis zum „Celtic“-Rockkonzert, von der Teilnahme beim Fasnetsumzug in Hofen – erstmals 2005, traditionell im „Schottenrock“ – bis zur Oldie-Disco „Summer of 69“ begangen.Nach dem Steiggemeindehaus, dem Haus Clemens von Galen, dem Waldheim Lerchenheide, war von 2002 bis 2010 das Otto-Riethmüller-Haus Spielstätte des Dudelsäckles.

Bereits 1998 hatte man – zum Zehnjährigen des Vereins – die „Cannstatter Mundarttage“ ins Leben gerufen. Ein Ableger ist die Theatergruppe „‘s Labersäckle“, die sich der Förderung der schwäbischen Mundart verschrieben hat.

Gerne hat die Truppe den badischen Gitarristen Klaus Jörder im Gepäck und gestaltet vergnügliche Veranstaltungen mit Sketchen und Musik. Seit einigen Jahren beteiligt sich „‘s Dudeläckle“ auch am Kindermaienumzug des Cannstatter Maibaumvereins.

Das letzte Motto-T-Shirt 2012 zierten die „7 Schwaben“. Die regelmäßige Teilnahme am „Kübelesrennen“ (den 1. Sieg errang man 2003), die bunten Sommerfeste, über viele Jahre Sessions im Gewölbekeller des „Jägerhofs“, der monatliche Mitgliederstammtisch, ab 2013 in der „Alten Schmiede“, ein Probenraum im Bürgerhaus Burgholzhof für Musik aus eigenen Reihen und der neue Aufführungsort „Haus am See“ am Max-Eyth-See, bereicher(te)n das Programm des heute rund 200 Mitglieder zählenden Vereins, der in Sachen Kleinkunst und Musik eine feste Instanz im kulturellen Angebot der Region geworden ist.

Fasnetsumzug und wie Dudelsäckle klingen kann
„Fastnetsumzug einst in Hofen. Klirrend kalt, Günter und Daniela von Hechingen auf der rauen Alb im schottischen Gewand, ganz original „ohne was drunter“, waren unsere Piper.

Günter kann dem Dudelsack nicht nur traditionelle Töne entlocken, nein, er begeisterte die umstehenden Zuschauer beim „Bembe“ mit „We will rock you“, was er zur Freude aller mit Ausdauer tat. Jens, auch ganz „schottisch“, zog den Musik- und Schnapswagen, den es seit dem Umzug zur 100-jährigen Städteehe zwischen Bad Cannstatt und Stuttgart gibt. Auch das sind wir.“

Info unter:
Lüglensheidestr. 11
70378 Stuttgart
Telefon 0711/3891830
info@dudelsaeckle.de
www.dudelsaeckle.de

Die Gründungsmitglieder 1988

Männerkochklub

Die Kochseite des

MKKN

Männer Koch Klub Neugereut

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Jungendliche und Kinder,
für mich eine der kulinarisch schönste Zeit geht nun leider bald zu Ende: Die Spargel- und Erdbeerzeit. Daher hier noch zwei leckere Spargelrezepte für Sie/Euch zum nachkochen.

Vorspeise:
Oldenburger Spargelsuppe nach traditioneller Art

Zutaten: (für 4 Personen)
250 g Spargel, grün, 1000 ml Wasser, 1 Prise Salz, 2 Tl Zucker, 30 g Butter, 250ml Milch, 1 El Mehl,
1 Eigelb, 2 El Schlagsahne

Zubereitung:
Den Spargel unten schälen. Die unteren Enden abschneiden (holzige Stellen vollkommen entfernen). Den Spargel waschen, abtropfen lassen und in 3 cm lange Stücke schneiden. Das Wasser mit Salz, Zucker und etwas Butter in einem großen Topf zum Kochen bringen.

Die Spargelschalen und -abschnitte hinzufügen, zum Kochen bringen und zugedeckt etwa 20 Minuten leicht kochen lassen. Anschließend in ein Sieb geben und den Spargelfond dabei auffangen.

Den Spargelfond wieder in den Topf geben und mit der Milch zum Kochen bringen. Die Spargelstücke hinzugeben, aufkochen und in 8 - 10 Minuten garen. Die Spargelstücke zum Abtropfen in ein Sieb geben, den Spargelfond dabei auffangen und 500 ml davon abmessen, eventl. mit Wasser auffüllen.

Die restliche Butter in einem Topf zerlassen. Das Mehl unter Rühren so lange erhitzen, bis es hellgelb ist. Den Spargelfond nach und nach angießen und mit einem Schneebesen durchschlagen, darauf achten, dass keine Klümpchen entstehen. Die Suppe zum Kochen bringen und etwa 5 Minuten kochen lassen.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Das Eigelb mit der Sahne verschlagen, die Suppe damit abziehen (nicht mehr kochen lassen) und die Spargelstückchen in die Suppe geben.

Tipp: Gekochten Schinken in Streifen schneiden und in die Suppe geben.

Hauptgang:
Spargel- Cordon- Bleu

Zutaten: (für 4 Personen)
8 Stangen Spargel, 8 Scheiben Schnittkäse (Gouda), 8 Scheiben Schinken (z.B. Schwarzwälder), 1 Ei, Semmelbrösel, Mehl, Salz, Pfeffer, Wasser, Zucker, Butter und/oder Margarine

Zubereitung:
Den Spargel schälen vom Kopf an, so dass die holzigen Teile weg sind. Dann den Spargel in einem Topf, mit Wasser, Salz und einer Prise Zucker aufsetzen. Man gibt noch ein Stück Butter oder ein wenig Milch zum kochen dazu und kocht ihn bissfest, ca. 15-20 min., je nach Dicke und Sorte. Dann wird der Spargel mit einer Schaumkelle herausgenommen und lässt ihn abtropfen.

In der Zeit lässt man Butter oder Margarine (oder auch Öl) in einer Pfanne zerlaufen, damit sich eine gute Hitze zum Braten entwickeln kann. Die noch warmen, bissfesten Spargelstangen werden dann je mit dem Käse umwickelt und dann mit dem Schinken. Dann werden die so umwickelten Stangen in Mehl gewälzt und kommen in das aufgeschlagene Ei, welches mit Salz und Pfeffer gewürzt wurde. Danach wälzt man das Ganze in Semmelmehl und gibt die Stangen in das heiße Fett und brät sie ringsrum schön goldgelb an.

Es bleibt jedem selber überlassen, welche Sorte Spargel er dazu verwenden möchte. Ich nehme meistens Bleichspargel. Man kann aber auch Blauspargel und den Grünspargel verwenden. Dazu sollte man wissen, dass der Grünspargel kürzere Garzeiten hat und nicht unbedingt geschält werden muss.

Dazu kann man Kartoffeln oder jede andere Beilage reichen. Aber auch auf einen schönen Salat angemacht, macht er was her!

Gutes Gelingen beim Nachkochen unseres Rezepts und einen guten Appetit wünscht Ihnen/Euch
der Männer Koch Klub Neugereut

verantwortlicher Redakteur
O. S. Schulz
Kontakt: Dieter Ludwig Begero
Tel.: 0711-533198, E-Mail : mkkn@buergerverein-neugereut.de

Kulturkalender

KULTURKALENDER FÜR NEUGEREUT

Juli	August	September
Kulturkreis Neugereut **Freitag, 19.07.2013** **Beginn: 19:00 Uhr** Besuch des Theaters unter den Kuppeln in Stetten/F		**Kulturkreis Neugereut** **20.09.2013, 19.00 Uhr,** **Stadtteilbibliothek** **‚Das Flädle-Orakel'** Schwäbische Krimi-Lesung mit Olaf Nägele
Haus St. Monika **Jeweils Mittwoch** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** **im Rupert Mayer Saal** **Am 03.07.2013** **Senioren tanzen für Senioren** mit der DRK-Tanzgruppe Remseck **Am 10.07.2013** **Live Musik Now -Konzert** **Sonntag, 14.07.2013** **10:30 Uhr Palmenhalle** ***Ökumenischer Gottesdienst*** **Am 17.07.2013** **Walzermelodien** Mit Anette Peters, Querflöte und Seung-Hee-Cho, Klavier **Am 24.07.2013** **Sommerfest mit Tag der offenen Tür** **Am 31.07.2013** **„Stuttgarter Saitenspiel"** Volksmusik aus dem süddeutschen Raum	**Haus St. Monika** **Jeweils Mittwoch** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** **im Rupert Mayer Saal** **Am 07.08.2013** Sommerkonzert Mit dem Tenor Felix Strobl **Am 14.08.2013** **Konzert in B** Werke von Bach, Beethoven, Brahms & Berg mit Monika Milcz am Flügel **Am 21.08.2013** **Führung durch die Hauskapelle St. Monika** Mit Christa Stein	**Haus St. Monika** **Jeweils Mittwoch** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** **im Rupert Mayer Saal** **Am 11.09.2013** **Märchen für Erwachsene** Maria Steinmaier erzählt **Am 11.09.2013** **„Duo Pacifico"** Mit Andrew Lesli, Klarinette und Seung-Hee-Cho, Klavier **Am 18.09.2013** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** **Klassisches Klavierkonzert** Mit Monika Hämmerle **Am 25.09.2013** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** **Fit und gesund im Alter-** Gesundheitsvortrag von Sigrid Luidle
. Jörg-Ratgeb-Schule **JRSN** **5./6./7. Juli 2013** **Ganztätig** = Wimpelwettstreit = Johanniter + JRSN		**Stadtteil- und Schul-Bibliothek Neugereut** **20.09.2013, 19.00 Uhr,** **Stadtteilbibliothek** **‚Das Flädle-Orakel'** Schwäbische Krimi-Lesung mit Olaf Nägele